

Feuerwehrrübung "Flächenbrand" erfolgreich durchgeführt

Niederkirchen - Am Samstag, 22. Juli, fand oberhalb des Friedhofs Niederkirchen-Morbach eine Feuerwehrrübung "Flächenbrand" statt. Die Übung wurde von Uwe Erbach, einem Feuerwehrangehörigen aus Niederkirchen, geplant und begleitet. Alle Wehren der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg beteiligten sich daran, ausgenommen der Feuerwehr Olsbrücken, die stattdessen in Bereitschaft stand, um bei einem eventuellen Einsatz im Lautertal eingreifen zu können.

Das Hauptziel dieser Übung war die Simulation und Koordination des Ablaufs eines Flächenbrands, der in der Praxis verschiedene Herausforderungen mit sich bringen kann. Wehrleiter Matthias Apfelbeck, der zusammen mit seinem Stellvertreter Danny Schulz die Übung beobachtete, zeigte sich im Nachgang zufrieden mit dem Ergebnis. Die Möglichkeit, eine solche Übung durchzuführen, bot den Feuerwehren eine wertvolle Gelegenheit, ihre Einsatzstrategien zu überprüfen und etwaige Verbesserungspotenziale zu identifizieren.

Eine abschließende Nachbesprechung der Übung wird noch im Kreis der beteiligten Wehrführer und der Wehrleitung durchgeführt. In diesem Rahmen werden die Erkenntnisse aus der Übung analysiert, Erfahrungen ausgetauscht und mögliche Handlungsschritte für die Zukunft besprochen. Solche Nachbesprechungen sind entscheidend, um aus den Übungen zu lernen und die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren kontinuierlich zu steigern.

Die Übung diente auch dazu, Defizite in der Ausrüstung und der Ausbildung zu erkennen. Pläne sowie die Alarm- und Ausrückeordnung wurden überprüft und werden gegebenenfalls angepasst, um die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren weiter zu verbessern.

Ein besonderer Dank gilt den Betreuern und Angehörigen der Jugendfeuerwehren Niederkirchen/Schallodenach und Sulzbachtal. Sie stellten die dynamische Ausbreitung des Feuers dar. Zudem wurde Abperrband zur Darstellung der Feuerflanken verwendet.

BUZ

- 1 (9385): Eine Wasserabgabe über ein Stahlrohr, um die Löschwasserversorgung zu testen.
- 2 (9393): Teilweise wurden die Schlauchleitungen per Hand verlegt.
- 3 (9470): Zu Beginn der Übung erfolgte die Löschwasserversorgung nur über Tanklöschfahrzeuge, im Feuerwehrjargon auch als Pendelverkehr bezeichnet.
- 4 (9478): Mit Personal und Fahrzeugen von kleineren Feuerwehren wie Frankelbach wurde die Schlauchleitung verlegt und die Verstärkerpumpen entlang der Leitung betrieben. Im Bild das Tragkraftspritzenfahrzeug (TSF) der Feuerwehr Frankenbach am Friedhof Niederkirchen-Morbach.
- 5 (9485): Die Wasserentnahme für die Löschwasserversorgung über die lange Schlauchleitung war der Weiher in Niederkirchen-Morbach. In der Weiherstraße wurde über ein Oberflurhydrant das Löschwasser für die Tanklöschfahrzeuge entnommen.

Weitere Informationen für die Redaktionen

- a) YouTube-Video zu dieser Übung: <https://www.youtube.com/watch?v=bsWEnuVbi20>
- b) Weitere Bilder: <https://feuerwehr-otterberg.de/2023/07/uebung-flaechenbrand-am-22-juli-2023-bei-niederkirchen-morbach-video-und-bilder/>